Leu+Gygax AG

Oikos®

Insektizid

Systemisches Insektizid für den Obst-, Feld- und Gemüsebau.

Produkt	Oikos ist ein Emulsionskonzentrat und enthält 2.36% (26 g/lt) Azadirachtin A. (W- 7490-2)
Anwendungsbereich	Feldbau (F), Gemüsebau (G), Obstbau (O).
Wirkungsspektrum	Mehlige Apfelblattlaus, Kartoffelkäfer, Blattläuse, Weisse Fliegen.
Anwendung **Obstbau**	**Apfel:** 0.094 % (1.5 l/ha), gegen *Mehlige Apfelblattlaus*. Optimaler Applikationszeitpunkt für Mehlige Apfellaus BBCH 59 (Stadium E2). Anwendung: Vor oder nach der Blüte, bis spätestens Ende Mai. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
Gemüsebau	**Salate (Asteraceae):** 1.5 lt/ha, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse)*. Wartefrist: 1 Woche(n). Bei Anwendung im Gewächshaus ist dieses vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. **Tomaten:** 0.15 %, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)*. Wartefrist: 3 Tage. Bei Befall 2-3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Anwendung im Gewächshaus ist dieses vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften.
Feldbau	**Kartoffeln:** 1.5 lt/ha, gegen *Kartoffelkäfer*. Wartefrist: 3 Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Normalerweise 2 Behandlungen mit der angegebenen Aufwandmenge.
Wirkungsweise	Oikos wird von Pflanzen aufgenommen und systemisch verteilt. Es wirkt vorwiegend als Frassgift, hat aber auch eine Wirkung

	durch Kontakt. In den Insekten verhindert Oikos die Chitinsynthese. Des Weiteren wirkt Oikos als Repellent und beeinflusst die Nahrungsaufnahme sowie die Vermehrungsrate der Insekten. Oikos wirkt am besten auf die jüngsten Stadien im Entwicklungszyklus der Insekten.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. **Mischbarkeit:** Oikos® ist mischbar mit unseren Fungiziden. Spezielle Hinweise: von Vorteil leicht saures Wasser mit pH 5.5-6 verwenden. Oikos muss protektiv, d.h. früh im Entwicklungszyklus der Insekten angewendet werden. **Anwenderschutz:** Beim Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
Nachbau	---
Einstufung	Achtung  P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLV bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	1 lt. 3 lt.
®	reg. Warenzeichen der SIPCAM OXON SPA
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Leu+Gygax AG

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch